



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Referat für Recht, Soziales und Umwelt

Sachbearbeiter/in: Knut Engelbrecht

Einführung eines 365€ Tickets und 9 Uhr Abo in Schwabach

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	18.02.2020	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

- I. Die Verwaltung wird ermächtigt, dem Konzept des VGN zur Einführung eines 9-Uhr-Tickets zuzustimmen.
- II. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Einführung eines 365-Euro-Jugendtickets zuzustimmen, soweit der im Sachvortrag vom 27.09.2019 dargestellte Kostenrahmen eingehalten wird.
- III: Die Verwaltung wird ermächtigt, den zur Umsetzung der Maßnahmen notwendigen Änderungen der Satzung des Zweckverbands Verkehrsverbund Großraum Nürnberg zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Ca. 40 TEUR/Jahr für die Einführung des 365-Euro-Jugendtickets		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?	Ja.		
Folgekosten?	Die Einnahmeausfälle entstehen jährlich.		

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
x	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*
	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die im Rahmen des VGN-Innovationspaketes vorgestellten Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV werden schrittweise umgesetzt. Nächste Maßnahmen sind die verbundweite Einführung eines verbilligten 9-Uhr-Abos sowie des 365-Euro-Jahrestickets für Kinder und Jugendliche. Auch wird es ab 2022 an den Wochenenden Nacht-S-Bahnen geben. Die Verwaltung bittet um die Ermächtigung den entsprechenden Maßnahmen in den VGN-Gremien zuzustimmen.

II. Sachvortrag

1. Einführung

Eines der wesentlichen Mittel zur Verlagerung von motorisierten Individualverkehr auf umweltfreundlichere Verkehrsarten ist die Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs. Hierzu gehört auch die Entwicklung günstiger und transparenter Preismodelle. Der VGN im vergangenen Jahr verschiedene Beschlüsse gefasst, die dieses Ziel fördern sollen. Neben dem sog. „VGN-Innovationspaket“, dass unter anderem die Einführung eines verbundweiten „9-Uhr-Abos“ umfasst, gehört hierzu auch die Einführung eines „365-Euro-Tickets“ für Kinder und Jugendliche. Dies wurde erst durch entsprechende Förderzusagen des Freistaates Bayern möglich. Beide Projekte sollen nunmehr zum 01.08.2020 umgesetzt werden. Hierzu sind entsprechende Beschlüsse der VGN-Gremien im März/April notwendig. Zusätzlich konkretisiert sich auch das Thema Nacht-S-Bahn.

2. 9-Uhr-Jahresabo

Die Stadt Schwabach hatte bereits Anfang 2019 den VGN gebeten, die Einführung des bereits in den Städten Nürnberg und Fürth erfolgreichen „9-Uhr-Abos“ auch in Schwabach zu prüfen. Nachdem diese Bitte von verschiedenen Kommunen, insbesondere auch vom Landkreis Fürth, kam und auch Erlangen dieses Angebot bereit 2019 eingeführt hat, soll es nun auf den gesamten Verbundraum ausgeweitet werden. Hierdurch wird die Möglichkeit geschaffen, durch ein entsprechendes Abo günstig ab 9 Uhr die Verkehrsmittel in der jeweiligen Gültigkeitsbereich der Karte zu benutzen. Das Projekt wurde in das VGN-Innovationspaket aufgenommen.

Derzeit ist geplant, dass „9-Uhr-Jahresabo“ als verbundweites Angebot zum 01.08.2020 einzuführen. Das Ticket soll hierbei preislich unterhalb des bestehenden Angebotes der 9-Uhr-Mobicard liegen. Hierdurch würde an attraktives Angebot insbesondere für Senioren oder Menschen mit beweglichen Arbeitszeiten geschaffen werden, den ÖPNV dauerhaft zu nutzen. Für die Tarifzone D, in der die Stadt Schwabach liegt, würde der monatliche Preis für das neue Angebot 34,50 EUR betragen, d.h. etwa 1,15 EUR pro Tag.

Die Mehrkosten des neuen Angebotes sind Teil des VGN-Innovationspakets werden damit zur Hälfte vom Freistaat Bayern getragen.

Ob und wann ein generelles „365-Euro-Ticket“ für alle Nutzer kommt, ist derzeit noch völlig offen.

Über die Einführung des neuen Angebotes soll in den Gremien des VGN im Frühjahr entschieden werden. Die Verwaltung bittet hierfür um eine entsprechende Bevollmächtigung zur Zustimmung.

3. „365-Euro-Ticket“ für Schüler und Jugendliche

Das 365-Euro-Ticket für Schüler und Jugendliche wurde parallel mit dem VGN-Innovationspaket konzipiert. Auch hier beteiligt sich der Freistaat Bayern an den mit der Einführung verbunden Kosten, in diesem Fall zu 66%. Auch dieses Angebot soll zum

01.08.2020 generell bzw. zum 01.09.2020 für Schülerinnen und Schüler starten.

Das Ticket berechtigt zur Nutzung aller Verkehrsmittel im Verbundraum. Nutzen können dieses Angebot Schüler und Auszubildende, nicht aber Studierende sowie Studierende in Praktika. Für Studierende gibt es weiterhin das Angebot des Semestertickets. Schülerinnen und Schüler erhalten das 365-Euro-Ticket als Monatskarte soweit die Finanzierung durch den Träger der Schülerbeförderung erfolgt. Selbstzahler erhalten die Karte als Jahreskarte. Sie ist auch in einem Betrag zu zahlen. In Härtefällen, beispielsweise bei einem Umzug, soll eine Erstattung möglich sein.

Offen sind derzeit noch der Name des Tickets, das System zur Berechnung von Mindereinnahmen sowie die Frage der Fahrgelderstattung nach SGB IX.

Es ist nach derzeitigem Stand davon auszugehen, dass sich die Mindereinnahmen aber in den bereits im Sachvortrag vom 27.09.2019 dargestellten Bereich von 40 TEUR bewegen werden.

Die Umlage der Kosten der verschiedenen Maßnahmen des VGN-Innovationspaktes und des 365-Euro-Tickets erfolgt über die Umlage des Zweckverbandes VGN. Hierzu ist noch eine entsprechende Anpassung der Verbandssatzung notwendig, die ebenfalls für März/April 2020 geplant ist.

Zwar hat der Stadtrat mit Beschluss vom 27.09.2019 die grundsätzliche Beteiligung der Stadt Schwabach am 365-Euro-Ticket beschlossen, die endgültige Genehmigung einer entsprechenden Beschlussfassung der Gremien vorbehalten. Nachdem derzeit auf verschiedenen Ebenen Abstimmungsgespräche für die Einführung dieses Angebotes laufen, wäre es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, bereits jetzt eine endgültige Beschlussfassung herbeizuführen. Dies unter der Bedingung, dass die im Sachvortrag vom 27.09.2019 genannte Kostengrenze von ca. 40 TEUR/Jahr eingehalten wird.

4. Nacht-S-Bahn

Sowohl die Stadt Schwabach, wie auch der Zweckverband VGN fordern seit mehreren Jahren eine Ausweitung des S-Bahn-Angebotes in die Nachtstunden insbesondere am Wochenende. So sollen insbesondere Freizeitnutzer auf das umweltfreundliche Verkehrsmittel S-Bahn umgeleitet werden. Der Freistaat Bayern hat sich nunmehr entschieden, diesen Forderungen nachzukommen und auf der Strecke der S2 ab Dezember 2022 einen Nachtverkehr umsetzen. Zusätzlich zum bestehenden Angebot wird es an den Wochenenden zwei zusätzliche Abfahrten gegen 01:00, 02:00 Uhr sowie gegen 03:00 Uhr geben.

III. Kosten

Die Kosten für 9-Uhr-Ticket wurden bereits in die Kosten des vom Stadtrat am 27.09.2019 beschlossenen VGN-Innovationspaketes beschlossen. Durch die Einführung des 365-Euro-Tickets entstehen Kosten in Höhe von 40TEUR/Jahr. Entsprechende Mittel wurden bereits im Haushalt 2020 eingeplant. Anders als bisher geplant, werden die Kosten voraussichtlich unmittelbar über die Verbandsumlage des ZV VGN anfallen.

IV. Klimaschutz

Durch die verschiedenen Maßnahmen wird die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs gesteigert. Dies führt zur Einsparung von CO₂-Emissionen.